

Freundschaft in der Lyrik (Seite 1/1)

1

Lies die Gedichte zum Thema „Freundschaft“.

- Beschreibe, wie die Freundschaft vom jeweiligen Verfasser dargestellt wird.
- Welches Gedicht beschreibt deiner Meinung nach am besten die Freundschaft zwischen Maik und Tschick? Begründe deine Meinung.

Novalis: An Adolph Selmnitz (1794)

Was passt, das muss sich ründen,
Was sich versteht, sich finden,
Was gut ist, sich verbinden,
Was liebt, zusammen sein.
Was hindert, muss entweichen,
Was krumm ist, muss sich gleichen,
Was fern ist, sich erreichen,
Was keimt, das muss gedeihn.

Gib traulich mir die Hände,
Sei Bruder mir, und wende
Den Blick von Deinem Ende
Nicht wieder weg von mir.
Ein Tempel, wo wir knien –
Ein Ort – wohin wir ziehen
Ein Glück – für das wir glühen
Ein Himmel – mir und dir.



Novalis (Friedrich Freiherr von Hardenberg), 1772–1801

Quelle: iStockphoto (hrstklnkr), Calgary, Alberta

Aus: Novalis: Gedichte / Die Lehrlinge zu Sais. Stuttgart: Philipp Reclam jun. 1997, S. 39 f.

Conrad Ferdinand Meyer: Zwei Segel (1882)

Zwei Segel erhellend
Die tiefblaue Bucht!
Zwei Segel sich schwellend
Zu ruhiger Flucht!

Wie eins in den Winden
Sich wölbt und bewegt,
Wird auch das Empfinden
Des andern erregt.

Begehrt eins zu hasten,
Das andre geht schnell,
Verlangt eins zu rasten,
Ruht auch sein Gesell.

Aus: Conrad Ferdinand Meyer. Sämtliche Werke. Band 1: Gedichte. Hrsg. v. Hans Zeller und Alfred Zäch. Bern: Benteli 1963.

2

Verfasse ein eigenes Gedicht zum Thema „Freundschaft“.

3

Tragt eure Ergebnisse in der Klasse vor.